

## ZWANZIG JAHRE KIWANIS CLUB OBERWALLIS

Wenn sich unser Club am 4. Mai 1990 in Mörel anlässlich eines internen Meetings an sein zwanzigjähriges Bestehen erinnert, wollen wir damit nicht die erfolgreiche Existenz unseres Clubs nach aussen markieren. Vielmehr soll dieser Anlass aber mithelfen, unsere Beziehungen zum Club und zwischen den einzelnen Mitgliedern zu vertiefen.

Schauen wir zurück, stellen wir fest, dass Kiwanis Oberwallis in den letzten zwanzig Jahren erfolgreich war. Den Gründern des Clubs und allen, die ihm in der einen oder anderen Form dienten, danke ich an dieser Stelle ganz herzlich. Danken möchte ich auch unserem Kiwanisfreund Dr. Jan M. Charvat für die Idee und das Verfassen dieser kurzen Jubiläumsschrift.

Wollen wir in frühestens fünf Jahren unseren Club erneut feiern, ist es notwendig, dass wir in die Zukunft blicken. Ob unser Club Erfolg haben wird oder nicht, können wir nicht aus Entwicklungen und Tendenzen, die sich um uns herum abzeichnen, ableiten. Wir müssen uns mit uns beschäftigen und uns mindestens zwei Fragen stellen:

- Wie stehe ich als Kiwaner zu den Grundsätzen, die ich in dieser Schrift nachlesen kann?
- Welches ist mein persönliches Verhältnis zum Kiwanis Club Oberwallis und zu meinen Clubkollegen?

Ehrliche Antworten und entsprechende Reaktionen sind der beste Garant für den erfolgreichen Fortbestand unseres Clubs.

Herbert Marty  
Präsident

## DIE CLUB-IDEE

Als Mitglieder des KIWANIS CLUB OBERWALLIS bekennen wir uns zur Freundschaft untereinander. Zu einer Freundschaft, die über unsere menschlichen Grenzen reicht: über die eigene Persönlichkeit, den Beruf, die Politik, das Gemüt oder die Weltanschauung hinaus. Die Freundschaft will auch über unsere Clubgemeinschaft hinausgehen. Sie verbindet die Kiwaner in grundsätzlicher Bereitschaft zum Service, d.h. zum Dienst. Der Dienst kann eine edle und würdige Aufgabe sein. Im Wort Dienst ist aber auch ein Hauch von Demut, dieser Lehrerin der Selbsterkenntnis, enthalten.

In der Dienstbereitschaft drückt der Kiwaner nicht zuletzt sein Verhältnis zur gesellschaftlichen Ordnung aus. Er will hier aktiv sein - "der Aufbau" ist das Leitwort der Kiwaner - er ist bereit die Verantwortung zu tragen. Jeder in seinem Bereich will in diesem Sinne Einfluss nehmen, ohne aber die soziale Empfindsamkeit zu verlieren. Als Unternehmer, Leiter und Erzieher müssen wir uns im Alltag mit unseren Aufgaben rationell und pragmatisch auseinandersetzen. Wir wissen aber auch um die Gefahren, die eine Fixierung an bloße sachliche Zielsetzung mit sich bringt: die Gefahren der Versachlichung der Menschen.

Den Gefahren einer Herabstufung unserer Aufgabe auf die Manipulation der Mitmenschen und der Ökologie im Dienst irgendwelcher ökonomischen oder politischen Ziele wollen wir entgegen wirken. Der Club ermöglicht uns durch die Freundschaft, durch das Ausbrechen aus dem pragmatischen Aufgabenkreis, durch die ausserberuflichen Kontakte die humanen Dimensionen besser zu sehen und zu pflegen. Die ideal formulierten Club-Grundsätze stehen da vor uns als Anforderungen und anzustrebende Werte. Mit einem jeden gemeinsamen Abend erfahren wir so den Ausgleich auf dem Weg zur Selbstrealisierung, zwischen dem Streben nach persönlichem Erfolg und der Pflege der eigenen Menschlichkeit.

Jan M. Charvat

## ERINNERUNG DES GRÜNDUNGSPRÄSIDENTEN

Liebe Kiwaner des Clubs Oberwallis

Als mich Ihr Präsident anfragte, ob ich zum 20. Jubiläum des Clubs ein Vorwort schreiben würde, war ich überrascht. Ueberrascht, dass schon 20 Jahre vergangen sind, seit wir nach einer längeren, interessanten und lehrreichen Aufbauarbeit 1970 die Charterfeier erleben durften.

Aus zeitlicher und räumlicher Distanz denke ich an jene Phase zurück und werde mir bewusst, wieviel sich verändert hat.

Mein langjähriger Freund und militärischer Vorgesetzte, der heutige Ständerat Dr. Ulrich Gadiant, regte zur Gründung des Clubs an. Die Idee entstand im Gedankenaustausch während eines militärischen Wiederholungskurses. Dr. Gadiant hatte wenige Jahre zuvor am Aufbau des Clubs in Chur mitgewirkt; der junge Bündner Club bot sich uns als Pate an.

Was war unser vordringliches Ziel? Unter dem Motto **DIENEN** wollten wir einen Beitrag leisten zum besseren Verständnis zwischen einheimischer und zugezogener, oft protestantischer Bevölkerung. Unter Kiwanis Freunden zwei doch recht unterschiedliche Kulturen einander näher zu bringen und einander gegenseitig zu bereichern, reizte uns. Aeusseres sichtbares Zeichen der damals grossen Gegensätze waren z.B. die religiös getrennten Schulen sowie die noch ungenügenden Schulungsmöglichkeiten im Oberwallis für Mädchen, in einer Zeit, da anderswo Gymnasien Studentinnen selbstverständlich offen standen.

So kam es uns besonders darauf an, die ersten Mitglieder so auszuwählen, dass der Integrationsgedanke sich entwickeln konnte. Von Anfang an haben wir die Ehepartner der ersten Gründungsmitglieder öfters miteingeladen.

Die Frauen sollten an unseren Ideen teilhaben. Meine Frau hat mir dabei viel geholfen. Wir erinnern uns noch lebhaft, wie wir die ersten Paare kontaktierten und wie sich langsam Freundschaften aufbauten. Der Kern des jungen Clubs entstand. Es war für mich eine interessante und anregende Aufgabe; sie hat mir viel gebracht.

Ich habe nach meinem Wegzug aus dem Oberwallis am Aufbau mehrerer Clubs mitgewirkt. Aber es ist die Gründungsphase Ihres Clubs, an die ich mich am meisten erinnere.

Ist nun nach 20 Jahren das damalige, uns vordringliche Ziel erreicht? Meine lieben Freunde vom Kiwanis Club Oberwallis, das wissen Sie am besten, ich masse mir kein Urteil an.

Es freut mich, dass der Club nach 20 Jahren aktiv wirkt und gefestigt sein 3. Jahrzehnt angeht. Ich wünsche Ihnen von Herzen viel Glück dazu.

Ihr Gründungspräsident  
Willi Zimmerli

## AUS DER CLUB-GESCHICHTE

3.9.1968

### Erste Zusammenkunft

Carnotzet Bahnhofbuffet, Visp.

Anwesend: A. Bellwald, F. Britt, P. Guntern,

X. Guntern, P. Strübin, J.P. Ruckstuhl, W. Zimmerli

Beschluss: Die Zusammenkünfte werden jeweils am Donnerstag stattfinden.

Programm: Eintrittsreferate, dann Kiwanis-übliche Vorträge und Anlässe.

3.5.1969

### Gründungsfeier (Formation) "Kiwanisclub im Aufbau"

Restaurant Staldbach, Visp.

Gäste: U. Gadiant, E. Kuoni, A. Zindel aus dem Patenclub KC Chur.

Ueberreichung der Glocke.

Verteilung der Mitgliedskarten "Kiwanis im Aufbau"

Mitglieder (13)

E. Andenmatten, A. Bellwald, F. Britt, L. Guntern,

P. Guntern, X. Guntern, E. Nanzer, J.P. Ruckstuhl,

G. Scartazzini, P. Strübin, M. Studer, R. von Burg,

W. Zimmerli.

3.12.1969

### Organisationsfeier "Kiwanis Club Oberwallis (Visp)"

Hotel Elite, Visp.

Gäste: KIE Administration, K. Greenaway

Lt Gov. P. Gilgen, Basel

Patenclub KC Chur: E. Kuoni, Gensch

KC Thun: Matter, Lauener

Uebergabe der Organisationsurkunde, der Mitgliedskarten und Abzeichen.

Geschenke: Gästebuch (Chur), "Basel im Wandel" (Lt Gov.), Standarte (Thun).

Mitglieder (20)

E. Andenmatten	L. Guntern	G. Scartazzini
P. Anthamatten	P. Guntern	R. Schnyder
A. Bellwald	X. Guntern	P. Strübin
O. Bellwald	A. Leiggener	M. Studer
W. Bittel	E. Nanzer	O. Studer
F. Britt	J.P. Ruckstuhl	R. von Burg
H.U. Bürki		W. Zimmerli

12.2.1970

**Erste Wahlen**

Der erste Vorstand unter dem Clubpräsidenten Willi Zimmerli übernimmt die Aemter.

02.5.1970

**Charterfeier "Kiwanis Club Oberwallis"**

Rittersaal des Schlosses und Hotel Couronne, Brig.  
Anwesend waren gegen 100 Gäste.

KIE: K. Greenaway, Gov. W. Früh, Lt Gov. P. Gilgen  
Stadtpräsident Brig: W. Perrig

Patenclub Chur: E. Kuoni

Gäste aus KC Basel, Basel-Klingenthal, Bern, Biel,  
Chur, Lausanne, Luzern, Mailand (Italien war damals  
im gleichen Distrikt), Sitten, St. Gallen, Thun,  
Zürich.

Präsidenten der Rotary und Lions Clubs Oberwallis.

Programm: Festreden, musikalisches Programm,  
Schlossbesichtigung, Bankett im Hotel Couronne  
(Tafelmajor A. Bellwald).

Uebergabe der Geschenke und der Club-Wimpel.

Mr. Greenaway überreichte das Clubbanner und die  
Glocke unseres amerikanischen Patenclubs KC Ashbury  
Park, Neptune, New Jersey, USA. Diese beiden Club-  
Insignien werden bis zum heutigen Tag benutzt.

Mitglieder (25)

E. Andenmatten	L. Guntern	P. Strübin
P. Anthamatten	P. Guntern	M. Studer
A. Bellwald	X. Guntern	O. Studer
O. Bellwald	A. Leiggener	F. Summermatter
W. Bittel	E. Nanzer	K. Waser
F. Britt	J.P. Ruckstuhl	A. Wicht
R. von Burg	G. Scartazzini	E. Wyder
J. Guntern	R. Schnyder	M. Wyder
		W. Zimmerli

KC Oberwallis war die 78. europäische, 16. schweizerische und 1. Walliser Gründung. Als erster Club im Unterwallis wurde KC Sitten am 3.10.1970 gechartert.

- 1.1.1972 **Neues Clublokal:** Restaurant Vispa in Visp, nachdem eine Verlegung nach Brig mehrheitlich abgelehnt wurde.
- 1.10.1973 **Neues Clublokal:** Restaurant Kanne in Naters.
- 1.10.1979 **Neues Clublokal:**  
Restaurant Schlosskeller in Brig.  
In dem Burgersaal fühlt sich der Club seither heimisch und bestens gepflegt.
- 1.5.1980 KC Oberwallis feiert im Burgersaal des Schlosskellers sein **10-jähriges Bestehen.**
- 21.1.1982 Das interne Meeting beschliesst über die Gründung der **Stiftung Kiwanis Club Oberwallis.**
- 4.5.1990 KC Oberwallis erinnert der **20-jährigen Wiederkehr seiner Charterfeier** im Restaurant des Alpes (Walker) in Mörel.